Mit einer fast durchgehend tollen Leistung gewinnt die glorreiche Fortuna völlig zu Recht mit 4:1 gegen die Arminia.

Analyse · Danke, danke, danke! Der wahnwitzig Ergebene sendet seinen fetten Dank raus an Trainer Thioune, dass er endlich wieder auf ihn gehört hat. Mindestens ebenso viel Dank sendet er mit Kusshändchen an die 16 Jungs in Rot, die gestern eine feine Partie möglich gemacht haben, dass sie sich an die Anweisungen des Ergebenen gehalten und so eine verbesserte Kopie der Partie gegen Rostock möglich gemacht haben. Dieses Mal mit einer guten halben Stunde Traumfußball als Sahnehäubchen. *[Lesezeit ca. 3 min]*

Der einzige Faktor, der dieser großartigen Vorstellung nicht angemessen war, war die Stümmung auf den Rängen, die merkwürdig gedämpft erschien. Die üblichen Verdächtigen sollten die Schuld dafür nicht bei den Ultras suchen, die sich gerade ziemlich im Umbruch befinden und sich nach der Corona-Zwangspause immer noch einrütteln müssen. Überhaupt muss man bei niemandem die Schuld suchen, sondern jede:r Anwesende muss sich an die eigene Nase packen. Strahlender Support ist kein Produkt, das im Eintrittspreis inbegriffen ist, den müssen die Fans schon selbst herstellen. Trotzdem bleibt die Frage, weshalb es bei dieser grandiosen zweiten Halbzeit, wie man sie von einer Fortuna-Truppe schon lange nicht mehr gesehen hat, nicht zu Euphoriestürmen gekommen ist. Antwort: Man weißet nit…

P95-Lesebeteiligung: 18,95 Euro für TD
€18,95

Na, schon gespannt auf den Spielbericht? Nach einer kurzen Werbeunterbrechung geht’s weiter. Denn The Düsseldorfer versteckt sich nicht hinter einer Paywall. Alles, was du hier findest, ist gratis, also frei wie Freibier. Wenn dir aber gefällt, was du liest, dann kannst du uns mit dem Kauf einer einmaligen Lesebeteiligung